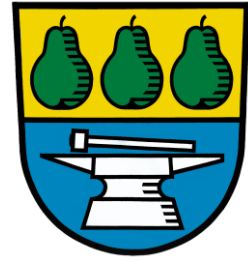


Gemeindebote

Amtsblatt

der

Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L.



Nummer: 01

07. Januar 2019

29. Jahrgang



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde,

ich wünsche Ihnen auch im Namen der Gemeindeverwaltung, des Gemeinde- und Ortschaftsrates ein gesundes neues Jahr 2019. Ich hoffe, dass Sie alle ein schönes Weihnachtsfest verbringen durften und dass es viele positive Vorsätze fürs neue Jahr gibt.

Im Jahr 2019 werden uns vier bzw. fünf Wahlen begleiten, zu denen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können. Am 26. Mai finden die Wahlen der Abgeordneten für das Europäische Parlament statt. Gewählt werden insgesamt 705 Abgeordnete. Deutschland hat hierbei einen Anteil von 96 Mandaten. Am Rande bemerkt tausche ich mich in Sachen deutsch-polnischer Zusammenarbeit hin und wieder auch mit EU-Abgeordneten aus. Weiterhin finden an diesem Wahlsonntag auch die Kommunalwahlen statt. Hier werden die Kreis- und Gemeinderäte auf fünf Jahre neu gewählt. In der Ortschaft „Neißedörfer“ kommt dann noch die Wahl der Ortschaftsräte hinzu. Ich möchte hier schon für das ehrenamtliche Engagement als Wahlhelfer werben, um die Wahllokale sicher zu stellen. Wenn Interesse besteht so melden Sie sich bei unserem Verantwortlichen in der Gemeindeverwaltung Herrn Schindler (Tel.-Nr. 035771-52539 oder iv@gemeinde-kraschwitz.de).

Am 1. September findet dann noch die Wahl der 120 Abgeordneten des Sächsischen Landtages statt. Die Abgeordneten werden ebenfalls auf fünf Jahre gewählt. Die Teilnahme an dieser Wahl erachte ich für besonders wichtig, da dieses Parlament die Gesetzgebung für unsere Landkreise und Städte und Gemeinden beschließt. Von diesen sind wir unmittelbar abhängig!

Im neuen Jahr wird die Gemeinde Kraschwitz endlich wichtige Investitionen durchführen. Noch im Januar erwarten wird einen positiven Bescheid vom Sächsischen Kultusministerium, um ab dem Frühjahr die Bauarbeiten - Erweiterung an der Grundschule Sagar - durchführen zu können.

Unabhängig von diesen Baumaßnahmen wird jetzt in die Sporthalle Sagar ein Prallschutz eingebaut, um den Schülern wieder die Ausführung der Ballsportarten zu ermöglichen. Diese wurden vor einiger Zeit aus unfallrelevanten Gründen von der Schulleitung untersagt. Mehr dazu werden wir im Februar-Gemeindeboten ausführen.

Eine weitere wichtige Baumaßnahme stellt der grundhafte Ausbau der Rothenburger Straße in Kraschwitz dar. Der Ausbau der Straße erfolgt mit INTERREG (europäischen) - Fördermitteln. Aufgrund dieser Förderung brauchen die Anwohner keine Straßenausbaubeiträge bezahlen. Mit Beschluss des Kreistages vom 19. Dezember 2018 zum Breitbandausbau stehen wir jetzt zusätzlich vor der Herausforderung die künftige Glasfaserverlegung in diesem Bereich vorzubereiten. Die Information der Anwohner über die geplante Baumaßnahme wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Wie Einigen von Ihnen sicher aufgefallen ist, befindet sich auf unserer Homepage ebenfalls eine Baustelle. Seit Ende Oktober wird die über 12 Jahre alte Software der Internetpräsentation der Gemeinde Kraschwitz nicht mehr unterstützt. Nachdem nun feststeht, dass wir weiterhin eigenständig bleiben, muss auch hier Geld in die Hand genommen werden, um den Internetauftritt der Gemeinde neu zu gestalten. Wichtige Informationen werden bis zu Neugestaltung notdürftig ermöglicht.

Nach dem negativen Ergebnis des Bürgerentscheides zur Gemeindefusion mit Bad Muskau befindet sich unsere Gemeinde nunmehr endgültig in der Konsolidierungspflicht. Die Aufgabenstellung für unsere Verwaltung besteht neben der Haushaltsplanung 2019/2020 in der Abgabe eines Antrages auf Bedarfszuweisung beim Sächsischen Finanzministerium. Die ist nur möglich, wenn **vor** Antragstellung ein nachhaltiges Haushaltsstrukturkonzeptes für die Zukunft erarbeitet und durch den Gemeinderat beschlossen wurde. Im Rahmen des zu erstellenden Haushaltskonsolidierungskonzeptes müssen dauerhaft tragfähige Maßnahmen zur Verbesserung der Haushaltssituation erarbeitet werden. Das erfordert eine Gesamtbetrachtung der kommunalen Aufgaben sowie der strukturellen und finanziellen Gegebenheiten. Es ist das Ziel, eine strukturelle Konsolidierung zu erreichen, die im Ergebnis zu einem genehmigungsfähigen Haushalt führt. Das kann letztendlich nur durch eine Bedarfszuweisung des Sächsischen Finanzministeriums erfolgen. Die Erarbeitung dieses Konzeptes soll laut Beschluss des Gemeinderates mit einem Haushaltssanierungsgutachten durch ein externes Kommunalberatungsbüro flankiert werden.

Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde, Vereine, Institutionen, Gewerbetreibende und Geschäftsführer, lassen Sie uns im neuen Jahr wieder besser zusammenarbeiten. Ich weiß, dass es viele ehrenamtlich Engagierte in unseren Dörfern gibt. Darauf können wir alle stolz und dankbar sein! Aber das reicht nicht. Beteiligen auch Sie sich **aktiv** an der Gestaltung unserer Heimatdörfer. Frust schieben und meckern bringt uns nicht weiter!

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start und viel Gesundheit für 2019.

Ihr Bürgermeister


Rüdiger Mönch



Amtliche Bekanntmachung

Auslegung Beteiligungsbericht 2017

Seite 3



Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der

Beteiligungsbericht
für das
Berichtsjahr 2017

in der Zeit von Montag, den 21.01.2019 bis einschließlich Freitag, den 25.01.2019 im Gemeindeamt, Abteilung Finanzen, Geschwister - Scholl - Str. 100, II. Stock, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr sowie zu den Sprechzeiten öffentlich zur Einsicht ausliegt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 99 Abs. (4) der Sächsischen Gemeindeordnung.

Krauschwitz, den 05.12.2018



Öffentliche Sitzungen

Zu den öffentlichen Sitzung des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinderat:

Dienstag, 22. Januar 2019

18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

Ortschaftsrat:

Mittwoch, 16. Januar 2019

17.30 Uhr in Sagar, Freiwillige Feuerwehr



Ende des amtlichen Teils

Mitteilungen

LEADER-Region Östliche Oberlausitz

Görlitz, 14.12.2018



Seit 18.12.2018 können in der LEADER-Region Östliche Oberlausitz wieder Projekte eingereicht werden - diesmal werden Ideen für den ländlichen Raum mit einem Gesamtbudget von ca. 1,1 Mio. Euro unterstützt. Zwei Aufrufe starten gleichzeitig, jedoch mit unterschiedlichen Laufzeiten. Ideen, die die touristische Infrastruktur stärken (Maßnahme D 1.2) müssen bis spätestens 31. Januar 2019 bei uns eingegangen sein, alle anderen Projekte aus den aufgerufenen Maßnahmebereichen A, B und C bis zum 7. März 2019.

Die Auswahlstzung findet hierfür am 04.04.2019 statt. Um die Unterlagen bestmöglich auf die Förderformalitäten abzustimmen, ist es ratsam, dass sich die Projektträger vorab an das Regionalmanagement wenden, um das Vorhaben zu konkretisieren und die grundsätzliche Förderfähigkeit zu prüfen.

Die aufgerufenen Maßnahmen und weitere Informationen zu LEADER sind auf der Homepage der LAG www.oestliche-oberlausitz.de zu finden. Unter der Rubrik Aufrufe sind alle notwendigen Formblätter ab dem 18.12.2018 bereitgestellt.

Für weitere Rückfragen und Beratungen steht das Regionalmanagement zur Verfügung. Für touristische Projekte wenden Sie sich bitte an Frau Klette.



Träger des LEADER-Prozesses in der Östlichen Oberlausitz ist die Touristische Gebietsgemeinschaft NEISSELAND.

Büro LEADER-Regionalmanagement Östliche Oberlausitz:
c/o Planungsbüro RICHTER + KAUP
Berliner Str. 21, 02826 Görlitz

Ansprechpartnerinnen:

Barbara Werling: 03581/70 49 655, werling@richterundkaup.de
Julia Nawroth: 03581 / 70 49 650, nawroth@richterundkaup.de
Isabell Klette: 03581 / 32 901 41, isabell.klette@neisseland.de



AMTSBLATT DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ i.d. O.L.

mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern, Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100 02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.

Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52517 E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de Internetadresse: www.krauschwitz.de

Sprechzeiten

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch		
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag		

Dienstzeiten:

07.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr
07.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
07.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr
07.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
07.00 - 12.00 Uhr	

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 1,00 €

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist Bürgermeister R. Mönch oder sein Vertreter im Amt, für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.

Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats, Verschiebungen werden bekannt gegeben
Beiträge und Anzeigen an: meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de Druck: City-Druckerei Weißwasser

Sport, Kultur & Angebote

Termine

- 01.01. Waldeisenbahn Muskau, Neujahrsdampf, Glühweinexpress nach Kromlau
- 12.01. Karnevalsclub Sagar e.V. Zampern in Sagar
- 19.01. Erlebniswelt Krauschwitz Russischer Saunathemenabend
- 02.02. Eiszeitdorf Krauschwitz 9. Krauschwitzer Schneetreiben, 13 - 17 Uhr
- 02.02. WKNZ, Zampern
- 03.02. Karnevalsclub Sagar e.V. Familienfasching im Kulturhaus



Weißwass-er leben

Die Applikation „Weißwass-er leben“ entstand in Zusammenarbeit der Stadt Weißwasser/O.L. mit den Stadtwerken Weißwasser und weiteren Unternehmen.



Auf dem Handy oder Tablet installiert ist sie eine wertvolle Hilfe u.a. zum Auffinden wichtiger Veranstaltungstermine in unserer Region. Vereine können so z.B. über

den Veranstaltungskalender, der über die Homepage der Stadt Weißwasser/O.L. bedient werden kann, für ihre Veranstaltungen werben.



Westkrauschwitzer Narrenzunft

Veranstaltungsankündigung

Die Westkrauschwitzer Narrenzunft wünscht allen Krauschwitzern und unseren Sponsoren ein gesundes neues Jahr 2019 verbunden mit viel persönlichem Glück und Zufriedenheit.

An dieser Stelle möchte sich die WKNZ ausdrücklich bei allen bedanken, die sie unterstützt haben in den vergangenen Jahren sowie über eine lange Zeit die Treue gehalten haben. Auch die Narrenzunft bleibt von Nachwuchssorgen nicht verschont und bittet alle Interessenten doch mal reinzuschauen. Die kommende Saison bietet beste Gelegenheit dazu.

Nächste Termine zum „Einsteigen“:
 Versammlung
 18.01.2019, 19.30 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“

Zampern am 02.02.2019

Zu Ihrer Information kurz die Zeiten zu denen wir Sie besuchen könnten.

Beginn 8.00 FFW Krauschwitz, Richtung Alter Weg und Sportplatz/West

Vormittagsstunden bis 11.00 Uhr , Geschwister-Scholl-Str.(bis Schule)

Mittags bis 13.30 Uhr , Weinberg, Bautzener-Str. oberhalb der Linde

Nachmittags bis 17.30 Uhr, Bautzener-Str., Breiter Weg, Lange Straße bis FFW

Bitte beachten Sie, dass kostenlose Eintrittsgutscheine je Einwohner für die Männerfasnacht von der Hauptkasse an die bezamperten Haushalte gegeben werden.

Karnevalssumzug in Bad Muskau am 02.03.2019

Männerfasnacht im Gasthaus „Zur Linde“

am 09.03.2019

(Kartenvorbestellungen können unter 035771 / 69233 aufgegeben werden)

Also auf geht´s, wir sehen uns.
 WKNZ der Vorstand



High School Aufenthalte

Schuljahr 2019/2020 - Bewerbungsphase läuft schon! Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Deutschland aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland oder Australien mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate.

Wer im Schuljahr 2019/2020 ins Ausland möchte, für den wird es nun Zeit, sich zu bewerben. Die

Bewerbungsphase ist in vollem Gange, und wer Interesse an einem Auslandsaufenthalt hat, sollte sich gleich informieren und zeitnah bewerben.



Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Feriensprachreisen für Schüler und Sprachreisen für Erwachsene erhalten Sie bei:
TREFF Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de



Kinderbetreuung

Kita „Spatzennest“

Oma und Opa Tag

Wie schon seit vielen Jahren luden in der Vorweihnachtszeit, diesmal am 28. November, die Kinder des Kinderhauses Spatzennest, alle Omas, Opas und auch ihre Eltern, zu einem gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag in das Kulturhaus in Sagar ein. Schon Wochen vorher studierten die Kinder der Krippen-, Mittel- und Großen Gruppe fleißig kleine Programme ein, die an diesem Nachmittag aufgeführt wurden. Die Kinder der Krippengruppe, die „Nesthäkchen“, tanzten zum Beispiel die Stiefelpolka, trugen ein Gedicht vom Advent vor und zeigten uns wie der Nikolaus sich anzieht. In der Mittelgruppe, die „Sperlinge“ gab es 5 kleine Wichtelmänner, die die Tanne aus dem Wald holen sollten. Einigen hatte es wohl beim Anblick des vollen Kulturhauses die Sprache verschlagen und sorgten in den Reihen für Schmunzeln. Trotzdem erteten auch sie großen Beifall. Die Kinder der Großen Gruppe erzählten unter anderem die Geschichte von den Schneeflocken,

sangen von der Weihnachtsbäckerei und trugen Gedichte vom Schlauberger, vom Winter und von den Heimlichkeiten der Vorweihnachtszeit vor. Um für den kulinarischen Teil des Nachmittags zu sorgen, verwandelte sich am Montagvormittag, der Kindergarten in eine Weihnachtsbäckerei. Eine Mutti und eine Oma backten und verzierten mit den Kindern Plätzchen, natürlich wurde zwischendurch auch mal genascht. Dank der Hilfe zahlreicher Muttis konnte auch mit vielen leckeren gebackenen Kuchen unsere Kaffeetafel reichlich gedeckt werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Allen, die bei den Vor- und Nachbereitungen und zum Gelingen unseres schönen Nachmittages geholfen haben.



Der Weihnachtsmann kommt

Am Morgen des 14. Dezember war die Aufregung der Kinder zu spüren, denn der Weihnachtsmann war auf dem Weg ins Kinderhaus Spatzennest. Um 8 Uhr trafen sich alle Kinder und Erzieher zu einem gemeinsamen Frühstück in der Großen Gruppe. An diesem Tag konnten die Brotdosen zu Hause bleiben, an der reichlich gedeckten Tafel konnten sich die Kinder nach Herzenslust bedienen. Um 9 Uhr war es dann endlich soweit, der Weihnachtsmann traf ein, zuerst wurde er von den Kleinsten in der Krippengruppe begrüßt, danach ging es weiter in die Mittelgruppe und zu guter Letzt in die Große Gruppe. Alle Kinder waren aufgeregt und manch einer sogar etwas kleinlaut beim Anblick des Weihnachtsmannes. Jeder bekam ein kleines Geschenk und Alle bedankten sich dafür bei ihm mit einem fröhlichen Weihnachtslied.





Weihnachtsfeier im Hort

Am 14. Dezember fand auch im Hort die Weihnachtsfeier statt. Dazu besuchten uns 2 Gehilfen des Weihnachtsmannes um die Geschenke zu verteilen, denn der Weihnachtsmann ist ja schließlich ein vielbeschäftigter Mann. Zur Begrüßung sangen alle Kinder den 2 Wichteln ein Weihnachtslied vor. Danach wurden die Kinder von den Gehilfen einzeln befragt wie das Jahr bei ihnen so verlaufen ist und ob sie mit ihrem Verhalten zufrieden waren, manch einer gelobte dabei Besserung. Jedes Kind bekam persönlich ein kleines Geschenk überreicht. Nach dem gemeinsamen Vesper packten alle Kinder die Geschenke für den Hort aus, die Freude über die neuen Spiel- und Beschäftigungssachen war riesengroß.

Corinna Wehlem
Erzieherin



Schulen

OS Krauschwitz

Rückblick auf den Adventsmarkt
Zum sechsten Mal luden Schüler und Lehrer der Oberschule in Krauschwitz zum Adventsmarkt ein. Seit Wochen bereiteten sich die Schüler gemeinsam mit ihren Eltern und KlassenleiterInnen auf dieses Ereignis vor. Nach der Ideensammlung kam die Machbarkeitsstudie und ihre Umsetzung. Der 30. November zeigte, dass sich all die Mühe gelohnt hatte. Das Weihnachtsstück, welches die 5. Klassen aufführten, war ebenso beeindruckend wie die Tanzaufführung der kleinen Engel.
Die Stände luden zum Kauf vieler liebevoll hergestellter weihnachtlicher Geschenke ein. Es gab vielfältige Bastelstationen, so konnten u.a. Weihnachtsgestecke

selbst gestaltet werden.... und auch das Angebot für den kulinarischen Genuss ließ keine Wünsche offen. Mit dem Adventsmarkt eröffneten wir die vorweihnachtliche Zeit.

Mit dem Erscheinen des Artikels hat das neue Jahr schon begonnen.

Wir wünschen allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Carola Kästner
Lehrerin an der OS Krauschwitz



Grundschule „Neißekinder“ Sagar

Der Dezember stand in der GS „Neißekinder“ in Sagar im Zeichen sich zu besinnen und an alle die Menschen zu denken, denen großer Dank gebührt, da sie sich um die Ausgestaltung unseres Lernortes und außerunterrichtlicher Prozesse kümmern.

So spendeten in diesem Jahr für unseren Förderverein die SWW, das Bergbauunternehmen LEAG, die Tischlerei Drogoin, die Töpferei Najorka und der Pro Kind e.V.. Ein ganz großes Dankeschön dafür und weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Noch bevor der erste Advent seine Zeichen in Richtung Weihnachten sendete wurde von allen Kollegen der Schule das Schulhaus in ein Weihnachtswunderland verwandelt. Große Augen staunten am Morgen danach über das festlich geschmückte Haus und die Vorfreude auf das Fest stieg.

Aber es ging in der Vorweihnachtszeit nicht nur darum, was man alles bekommen kann. Der Advent als Zeit des Innehaltens und des Sich-Hinterfragens und Besinnens hatte für unsere Viertklässler eine besondere Bedeutung.

So fanden die Bildungsberatungen gemeinsam mit den Eltern statt, bei denen die weitere Schullaufbahn an den weiterführenden Schulen eine zukunftsweisende Rolle spielte.

Weihnachten stand vor der Tür und in der Grundschule „Neißekinder“ waren kleine Weihnachtswichtel am Werk. In der Zeit vom 17.12. bis 21.12.2018 fand projektorientierter Unterricht statt. Drei Tage wurde der Unterricht vom Klassenleiter durchgeführt. In dieser Zeit wurden der Sinn und die Bedeutung des Festes und des Schenkens den Schülern nahe gebracht und viel Wissenswertes um die Weihnachtszeit gelernt und für liebe Menschen wurden Kleinigkeiten hergestellt, liebevoll verpackt und Grußbotschaften geschrieben.

An zwei Tagen wurde der Unterricht geöffnet und es standen vielfältige jahrgangsübergreifende Angebote für die Kinder bereit, bei denen sie handwerklich, geistig, motorisch und kreativ gefordert wurden.

So konnten die kleinen Wichtel knobeln, Bastel- und Werkarbeiten durchführen, Pfefferkuchenhäuser backen und bauen, Apfelmännchen herstellen, am Computer lernen, Waffeln backen und naschen, in der Vorlesestube Märchen lauschen sowie bei lustigem Weihnachtssport aktiv sein.

In allen Klassen fanden nachmittags Weihnachtsfeiern statt, bei denen die Eltern als Unterstützung des Weihnachtsmannes tüchtig mit halfen.



Ein wirklich großartiger Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit war die Fahrt nach Görlitz ins Theater in das Märchen „Die Schneekönigin“.

Schon dieses fantastische Gebäude des Theaters zu erleben, war für die Schüler eine Sensation. Und das Stück begeisterte am Ende auch die größten Märchenmuffel durch ein spektakuläres Bühnenbild und tolle Kostüme und Masken der Akteure.

Zu einer wirklichen Tradition ist das Weihnachtssingen in der Turnhalle geworden. Gemeinsam mit der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Schmidt wurden Weihnachts- und Winterlieder gesungen. Es ist schon ein erhabenes Gefühl, wenn eine ganze Schule mit instrumentaler Unterstützung „Oh du fröhliche...“ singt.

Dann ging es für alle Schüler in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Auf diesem Wege möchten wir allen Beteiligten, die mit unserer Schule in Verbindung stehen, danken für die Unterstützung, die wir erfahren haben.

Für das Jahr 2019 wünschen wir Gesundheit und Wohlergehen und hoffen weiterhin auf eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Schulleiterin
M. Jainsch



Hinweise & Allgemeines

Arbeitskreis „Eiszeitdorf“

Impressionen vom Eiszeitjahr 2018



Kein Schnee zu sehen

Das achte Schneetreiben musste wie meistens erst mit Hilfe des Eishockeystadions Weißwasser mit dem wichtigsten Utensil ausgestattet werden, der Schneemangel im Januar und Februar ist nicht gerade Jahreszeitkonform. Aber man ist es mittlerweile gewohnt. Auch der sonst übliche strahlende Sonnenschein stellte sich nicht ein. Dennoch war dieses Fest sehr gut besucht, die Zahl der Gäste übertraf die der vergangenen Jahre recht deutlich. Allerdings war die Feuerwehr wegen eines Einsatzes

nicht präsent, die Anwesenheit war für die Kinder immer ein besonderes Highlight. Im nächsten Jahr klappt es bestimmt wieder.



Schneeschuhe angelegt für die künstliche Bahn

Es konnten wie erhofft auch wieder viele Kinder begrüßt werden, die an den Spielstationen wie Bogenschießen, Dosenwerfen, Eishockeyschießen, Schneeschuhlaufen und Galgenkegeln auf ihre Kosten kamen und viel Spaß hatten und wie immer mit Gutscheinen belohnt wurden. Mit dem Angebot an Verpflegung am Drachentresen konnten alle Bedürfnisse in dieser Beziehung zufriedengestellt werden.



Wohin jetzt?



Attraktive Optik der Pokale

Die bereits sechste Drachengolfmeisterschaft. Bei dieser konnten wir ebenfalls mehr Gäste und Spieler begrüßen als in den vergangenen Jahren. Womöglich hat sich dieses kleine Event herumgesprochen oder die Stammspieler haben andere davon begeistern können. Die Partien wurden in gemütlicher und lockerer Atmosphäre mit Halbzeitpause am Tresen durchgeführt, so dass es bei schönem Wetter ein entspannter und interessanter Tag für alle wurde. Auf dem obigen Foto sind die Pokale zu sehen, welche unser Sponsor

wieder in einer neuen Ausführung konstruiert hat, vielen Dank dafür.



Einweihung der neuen Infotafeln Geopfad Drachenberge

Bereits im Mai wurden drei neue Infotafeln von verschiedenen Sponsoren auf dem Geoerlebnispfad Drachenberge eingeweiht, so dass dieser nun auch die Bezeichnung „Erlebnis“ verdient. Dennoch ist er noch nicht komplett, die dritte Ausbaustufe wird im nächsten Jahr verwirklicht. Mit einigen Gästen und Interessierten ging es nach dem Empfang am „Gasthaus zur Linde“ nebst Begrüßung auf die Wanderung, um die Tafeln zu enthüllen und vorzustellen. Während der Begehung gingen leider einige Teilnehmer verloren; sie machten sich unterwegs auf den Rückweg ob der doch höheren Temperaturen und des etwas anstrengenden Geländes.

Der weitere Ausbau des Spielplatzes am „Gasthaus zur Linde“ wurde ebenfalls in Angriff genommen. Im Sommer 2018 gossen die Mitstreiter des „Förderkreises Spielplatz“ die Fundamente für die Schaukel und nach Aushärten dieser wurde das Gerät aufgestellt. Bei beiden Aktionen legten auch diverse Eiszeitdörfler ihre fähigen Hände mit an und unterstützten die Sache mit Transporttechnik. Zur Bepflanzung werden noch einige Koniferen und Blühsträucher benötigt; möglichst etwas höher als einen Meter. Wer so etwas erübrigen kann; im Frühjahr werden die Pflanzgruppen gesetzt und dann nehmen wir gern einen Beitrag entgegen. Einige Bänke aus Robinienstämmen sollen die Ausstattung abrunden, so dass die Eltern entspannt dem Treiben zusehen können.



Die neue Schaukel am Gasthaus zur Linde im Testbetrieb



Der Kletterfelsen im Stadion

Ende September trafen sich im Helmut-Just-Stadion Vertreter der Gemeinde, des AK Eiszeitdorf, Mitarbeiter des „Geopark Muskauer Faltenbogen“, vom Alpinverein und vom Geopark „Cesky Raj“ aus Tschechien. Beraten wurden diverse Installationen in Form, Größe, Platzierung und die Umsetzung im Gesamtkonzept der Anlage. Es sind mehrere Ideen vorgebracht und überdacht worden; auch soll das Corporate Design des Geoparks angewandt werden, alles natürlich in Abhängigkeit von den vorhandenen bzw. bestätigten Fördermitteln. So erhält das Stadion eben eine neue Nutzung und soll auch ein Veranstaltungs- und kulturelles Zentrum für unsere Gemeinde bilden.



Adventsfestzelt vom Eiszeitdorf

Das Adventsfest in Krauschwitz an der Kirche musste dieses Mal ohne die traditionelle Kindereisenbahn auskommen; auch waren leider weniger Buden vorhanden als sonst. Dennoch war die Veranstaltung wieder gelungen mit einem großen Publikum. Es gab Vorträge der Kindergärten aus Polen und Deutschland, ein Bläserchor gab seine Vorstellung und auch in der Kirche gab es ein Konzert. Die Gäste waren sehr zahlreich und ausdauernd, was bedeutet, dass das Fest sehr beliebt ist.

Sven Göhler
Arbeitskreis Eiszeitdorf Krauschwitz



Sanierung des Denkmals

Für die Gefallenen des 1. Weltkrieges stehen in Krauschwitz zwei Denkmale. Um das im Buchenweg geht es im heutigen Artikel. Der Zustand des Denkmals war in den letzten Jahren immer bedenklicher geworden. Der Feldsteinhügel wies beträchtliche Risse auf. Die Betonfugen waren teils völlig desolat. Einige Feldsteine waren herausgebrochen. Von diesen hatten sich findige Bürger schon bedient. Die Standsicherheit für den großen Findling war in Frage gestellt.



Zustand vor der Sanierung

Um die Gefährdung von Bürgern, insbesondere von spielenden Kindern, abzuwenden, wurde der Gedanke geboren, das Denkmal abzubrechen und die Gedenktafel auf dem Friedhof Krauschwitz Friedhofsweg am Denkmal für die Gefallenen des 2. Weltkrieges aufzustellen. In dieser Situation erboten sich 2017 einige jüngere Anwohner aus der Umgebung, die Anlage zu rekonstruieren und sie an Ort und Stelle zu erhalten. Sie waren der Auffassung, das in der Denkmalliste des Kreises unter der Nr. 0929 9846 genannte Denkmal gehört einfach zum Buchenweg. Eine Umsetzung zum Friedhof bedeutet für das Wohnquartier Krauschwitz Buchenweg Identitätsverlust. Widrige Umstände durch Arbeit, Familie und andere Belastungen verhinderten jedoch die Sanierung. Einige dieser Anwohner kamen beim 8. Schneetreiben im Februar 2018 auf den Arbeitskreis Eiszeitdorf zu und baten um Hilfe bei der Umsetzung ihrer Idee.

Aus diesem Grunde begannen einige Mitglieder des Arbeitskreises im Mai mit den Arbeiten. Material wurde unkompliziert vom Bauhof geliefert. Durch den sehr trockenen und heißen Sommer stagnierte jedoch die Fertigstellung etwas. So wurden die Hauptarbeiten erst im Herbst vorgenommen. Noch rechtzeitig zum Volkstrauertag am 18. November konnte das sanierte Denkmal der Öffentlichkeit wieder übergeben werden.

Bei den Arbeiten kam überraschend ein kleines Fläschchen zum Vorschein. Eine Flaschenpost konnte es nicht sein. Aber ein kleiner Zettel lag drin. Diesem war jedoch nicht so ohne weiteres beizukommen. So musste die Flasche zerstört werden.

Der Zettel enthielt einen Text den wir nachfolgend als Kopie wiedergeben wollen.



Zustand nach der Sanierung

Vor über 30 Jahren hatten schon einmal fünf junge Krauschwitzer die Sanierung im Ehrenamt übernommen. Heute sind sie gestandene Männer und werden sich bestimmt gern an diesen Einsatz für ihre Gemeinde erinnern. Im Zuge der Verschließung des Findlingshügels wurde erneut eine Sanierungskartusche eingesetzt. Diese enthält neben der Information zur Sanierung 2018 auch die Nachricht vom 19.05.1986 im Original. Sollten die Akteure von 1986 Interesse an einer Kopie haben, das Original wurde vorher eingescannt und kann elektronisch zugestellt werden.

Rolf Seilberger.
im Auftrag des Arbeitskreis Eiszeitdorf



Kegelverein Pechern 93 e.V.

25-jähriges Bestehen

Am 20.11.2018 feierten wir unser 25-jähriges Bestehen. Als gegen 18.00 Uhr alle Vereinsmitglieder und Gäste erschienen waren begrüßte unser Vereinsvorsitzender alle mit einem Glas Sekt.

Dann wurde eine CD vorgeführt, über den Neubau und die Einweihung unserer Kegel- und Bowlingbahnen. Unser Vorsitzender Erich Heyne gab dazu die Kommentare. Viele unserer Mitglieder kannten dies noch nicht.

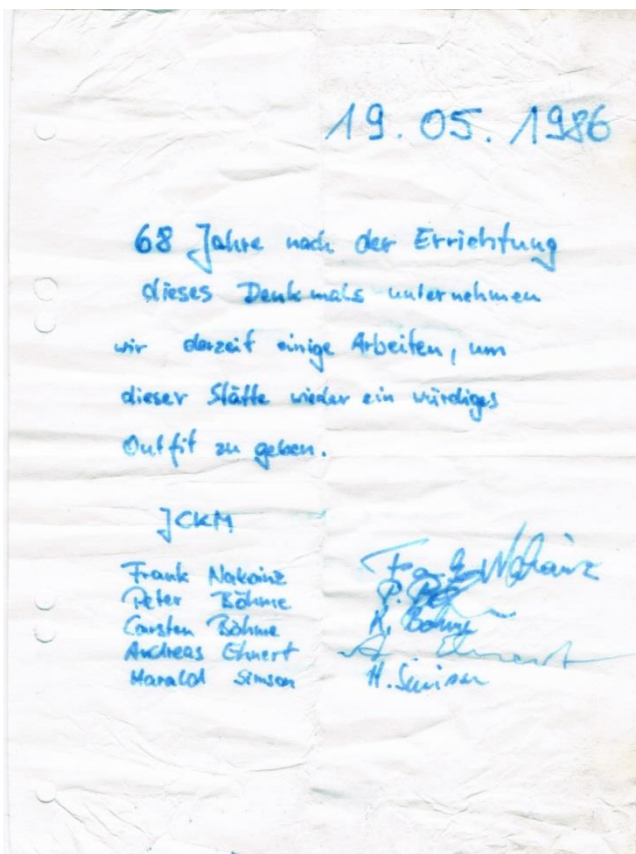


Im Anschluss wurden die Kegelfreunde Helga Gräber, Helmut Vogel und Erich Heyne mit einer Ehrennadel des Sportbundes als Gründungsmitglieder des Vereins, für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Leider haben sich die Vertreter des Sportbundes und der Gemeindeverwaltung zur Feierlichkeit entschuldigt. Als Gäste waren 2 Vertreter der Feuerwehr und 1 Vertreter des Heimatvereins erschienen, worüber wir uns besonders freuten. Sie brachten kleine Geschenke mit.

Zu diesem Anlass konnten wir auch zwei neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. Somit zählt unser Verein nun 22 Mitglieder.

Wir haben noch lange bei Essen und Trinken beisammen gesessen.

Allen Mitgliedern unseres Vereins wünschen wir Gesundheit und immer „Gut Holz“.



Text der Sanierungskartusche von 1986

Krauschwitzer Adventsfest 2018



Auftritt polnischer Kinder aus der Partnergemeinde Przewóz. Das Krauschwitzer Adventsfest konnte dank Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes mitfinanziert werden. Weitere Unterstützer des Festes waren die Stadtwerke Weißwasser und die Spedition Hefter aus Weißkeißel.



Auch Kinder und Erzieherinnen der KiTa „Sonnenstrahl“ Krauschwitz steuerten mit weihnachtlichen Darbietungen zum Gelingen der gut besuchten Veranstaltung bei.



Der Weihnachtsmann und das Christkind bereiten sich auf den Ansturm deutscher und polnischer Kinder vor. Der Weihnachtsmann begrüßte die polnischen Gäste in ihrer Landessprache. Auch wenn das Adventsfest etwas bescheidener ausgefallen war, so trafen sich aber wieder viele Einwohner und Gäste, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Vielen Dank an Elke Michalk mit ihrem Team, die Vereine „Eiszeitdorf Krauschwitz“ und Pro Kind, den CVJM und der KiTa

„Sonnenstrahl“ sowie an Petra Rettig und Andreas Rudoba von der Gemeindeverwaltung für die gelungene Mitwirkung. Zum nächsten Adventsfest würden wir uns freuen, wenn sich frühzeitig weitere Mitstreiter bereiterklären daran mitzuwirken.

Rüdiger Mönch - Bürgermeister



Kirchgemeinden Krauschwitz und Podrosche - Pechern

Jahreslosung 2019:

„Suche den Frieden und jage ihm nach!“

(Psalm 34/15)

Liebe Leserinnen und Leser,

Lisa ist schon weit über 80. Im Alter braucht sie ihren Mittagsschlaf. Bei offenem Fenster legt sie sich auch heute hin. Doch irgendwie kann sie nicht einschlafen. Draußen im Hof spielen Kinder. Gut kann sie die Geräusche hören, welche die kleinen Rabauken von sich geben - Maschinengewehr und Granatenexplosionen. „Jan ich hab‘ dich getroffen, du bist jetzt tot!“, ruft ein Kind lauthals über den Platz. So geht das eine Weile. Lisa, die den Krieg selbst als Kind erlebte und nie vergaß, bemüht sich, steht auf, geht zum Fenster und ruft. „Hört auf Krieg zu spielen, ich will schlafen.“ Sie hält kurz inne und fügt an: „Spielt lieber Frieden!“

Die Kinder stutzen und schauen sich an. Jan ruft: „Öhm, ja ... und wie spielt man Frieden?“

Lisa ist schon wieder in ihrem Bett und hat die Frage gar nicht mehr gehört.

Ja, gute Frage, wie spielt man Frieden? Krieg spielen, das kann jedes Kind, auch ohne, dass man es ihm zeigt. Das ist wie mit dem Lügen. Welche Eltern bringen ihrem Kind bei, wie man lügt? Niemand macht das und trotzdem spürt das Kind mit der Zeit, dass es sich einen Vorteil verschaffen könnte, wenn es manchmal nicht ganz bei der Wahrheit bleibt.

Mit Krieg ist das nicht anders. Wer in ihn zieht, erhofft sich, durch Gewalt, einen Vorteil zu verschaffen. Doch nicht nur Lügen haben kurze Beine. Waffen – machen kurze Beine.

Die Jahreslosung ist da ziemlich direkt. Sie ist Psalm 34,15 entnommen, welcher komplett lautet: „Lass ab vom Bösen und tu Gutes; suche den Frieden und jage ihm nach!“

Wie spielt man Frieden? Indem man aktiv wird! Den Frieden suchen und finden. Doch, wenn wir ihn haben, scheint er uns wieder zu entweichen. Das merken wir in diesen Zeiten der Aufstände/öffentlichen Anklagen ziemlich deutlich. Wir müssen den Frieden jagen/um ihn ringen. In der Gesellschaft besonders, aber zu allererst in unserem Herzen. Und den Frieden im Herzen bringt mir nur Jesus Christus. Hast du Seinen Frieden im Herzen, dann kannst du auch Frieden um dich herum verbreiten. Für 2019 lohnt sich das bestimmt.

Ihr Matthias Gelfert mit dem Gemeindegemeinderat



Wir haben einen neuen Kirchgemeindebrief! Wenn Sie diesen dauerhaft persönlich zugestellt bekommen möchten, melden Sie sich bitte bei uns unter 035771/819821.

Wir sind für Sie da - eine kleine Übersicht!

Beerdigungen, Taufen, Trauungen:

Pfarrerin M. Arndt, 035771 - 60407

Pfarrer U. Schwäbe, 035892 – 3223

Mitarbeit für Jugend und Gemeinde:

Matthias Gelfert, 035771 - 819821

Wären Sie bei einer der folgenden kirchlichen Veranstaltungen gern dabei? Wenn Ihnen ein Fahrer fehlt, würden wir gern Abhilfe schaffen. Melden Sie sich bei uns (035771/819821) und wir versuchen das zu organisieren.

Gemeindeveranstaltungen

Hausbibelkreis I: dienstags 19:30 Uhr bei: Fam.

Bartsch, Krauschwitz, Kornblumenweg 67

Hausbibelkreis II: mittwochs 19:30 Uhr, bei: Katja

Wünsche in Weißkeißel – 03576 / 22 19 315

Seniorenkreis Krauschwitz: Mi, 09.01., 14:30Uhr im

Gemeindehaus

Kirchenchor: donnerstags, 19:30Uhr im

Gemeindehaus

Posaunenchor: freitags, 19:00 Uhr im

Gemeindehaus

Konfi-Samstag: 26.01., 9 - 14Uhr in Weißwasser

Der CVJM Krauschwitz e.V. lädt herzlich zu folgenden Angeboten ins Gemeindehaus ein:

Miniclub Samstag, 05.01., 09:30Uhr – 11Uhr,
2-6Jährige

Weltentdecker donnerstags, 09:30 – 11 Uhr; für 0-
bis 4-Jährige

Jungschar montags, 16:30 - 18 Uhr; für ca. 7-
bis 13-Jährige

Teenietreff montags, 18:00 Uhr

Bibeltreff sonnabends, 20:00 Uhr

Gemeindeversammlung zum Thema „Pfarrsprengelbildung“ nach dem Gottesdienst und anschließend Gemeindemittagessen am Sonntag, 13.01.2019.

Wir wollen uns Zeit nehmen zum Reden über Themen der Zukunft unserer Gemeinde und im Anschluss ein leckeres Essen genießen, sowie Gemeinschaft leben. Dazu ist JEDER herzlich willkommen. Wir bitten darum, zur besseren Planung, in die ausliegende Liste einzutragen wie viele "Esser" teilhaben möchten. Wer kann, wird, zur Unkostendeckung, gebeten, etwas beizusteuern. Nähere Informationen bei Th. Hundt 01704460619 erhältlich.



Gottesdienste und Kindergottesdienste (KiGo)

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste im Gemeinderaum Krauschwitz statt.

01.01., 15:00Uhr gem. Gottesdienst zum

Neujahrestag, Pfrn. M. Arndt, Kirche Bad Muskau

06.01., 16:00Uhr Gottesdienst mit Pfr. U. Schwäbe,
KiGo

13.01., 09:30Uhr Gottesdienst mit M. Gelfert in der Kirche Krauschwitz, KiGo – anschl.

Gemeindeversammlung und Mittagessen

20.01., 09:30Uhr Gottesdienst mit Wiederholung

des Krippenspiels der Jugend in der Kirche

Krauschwitz, M. Gelfert, KiGo

27.01., 09:30Uhr Kirchweih-Gottesdienst mit Lektor

S. Rapp in der Kirche Krauschwitz, KiGo

03.02., 16:00Uhr Gottesdienst mit Heiligem

Abendmahl, Pfrn. M. Arndt, KiGo



Zusammenkünfte

Jehovas Zeugen aus dem Bereich der Amtsgemeinde Krauschwitz und Umgebung laden zu ihren Zusammenkünften ein.

Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Bärenstr. 3 in 02943 Weißwasser

Beginn: Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr

Am 23.1. keine Zusammenkunft, sondern schon am Dienstag, 22.1.!

Themenübersicht:

Fortlaufende Bibelbetrachtung des
Bibelbuches „Apostelgeschichte“
(Inhalt, Hintergrund, Prophetie)

Besprechung des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“:

Jesus predigt und schult die Apostel

Auf Verfolgung vorbereitet

Mord bei einer Geburtstagsfeier

Jesus versorgt Tausende durch ein Wunder

Kurzvorträge und Dialoge:

Der Wille Jehovas soll geschehen

Als Aufwiegler verleumdet

Paulus verteidigt seinen Glauben

Paulus dankte Gott und bekam neuen Mut

Öffentliche Vorträge (Predigten) jew. Sonntag 9.30 Uhr

13.01. „Hast du den Geist eines Evangeliums Verkündigers?“

20.01. „Warum sich von der Bibel leiten lassen?“

27.01. „Wie können junge Menschen Glück und Erfolg finden?“

03.02. KEINE ZUSAMMENKUNFT, sondern am Samstag, 02.02. um 10 Uhr!

Was sagt die Bibel zu folgenden Themen

(Besprechung):

„Den Weg deiner Wahrheit werde ich gehen“

„Vertraue auf Jehova und lebe für immer!“

„Wer formt dein Denken?“

„Denkst du wie Jehova?“

A. Hildebrandt



Wir sind im Garten (60)

*Tu was du willst -
aber nicht weil du musst.* Zen Weisheit



Eine Fuhre Pferdemit dampft in der winterlichen Kälte. Der Mist muss in die 7 Hochbeete eingebracht werden, dazu wird zuerst die obere Erdschicht entfernt und danach der Mist 30 cm dick eingebracht und wieder mit guter Gartenerde bedeckt. Somit ist das warme Bett für 2019 geschaffen.

Die anstehenden Winterfestmachungen im Garten sind im Spätherbst und Winter besonders wichtig. Angelika hatte mit Laub harken zu tun und mir wurde es beim Anhäufen der 88 Rosen und beim Sieben der Kompost-erde auch etwas warm.



In unseren Plänen befinden wir uns schon voll im neuen Jahr. Wir planen für 2019 den 13. offenen Gartentag mit der 3. Gartenausstellung. Ich habe gegenüber Angelika etwas Nachholbedarf. Ihre Exponate aus Steinen wurden in Krauschwitz und Wales erfolgreich nachgebaut. Auch ihre Papierarbeiten, zum Advent gebastelt, werden sich gut in der neuen Ausstellung machen. Auf den Fotos sind meine Exponate zu sehen. Es sind Hirsche Groß und Klein. Bestimmt werde ich wieder von Angelika übertrumpft.

Wir sind im Garten
Angelika und Wilfried Mätzig



Über Grenzen geschaut Frankreich



Ragout Fin

Zutaten:

500 g Geflügel- oder Kalbfleisch, 40 g Butter, 2 EL Mehl, ca. 300 ml Fleischbrühe, 2 Eigelb, 3 EL Weißwein, 3 EL Sahne, Pfeffer, Salz, 4 Blätterteigpasteten, Zitronensaft, Reibekäse, Worcestersauce

Zubereitung:

Fleisch in Würfel schneiden und in der zerlassenen Butter dünsten, mit dem Mehl bestäuben und der Fleischbrühe auffüllen. Alles aufkochen und ca. 10 Min. bei Mittlerer Hitze ziehen lassen, Topf vom Ofen nehmen. Eigelb, Weißwein und Sahne mit den Gewürzen verquirlen und die Masse behutsam in die Fleischbrühe geben. Das Ragout Fin in die im Ofen erhitzten Blätterteigpasteten füllen, mit Reibekäse Bestreuen, eventuell nochmal ganz kurz überbacken und mit Zitronensaft und Worcestersauce servieren.

bon Appetit!



9. Krauschwitzer Schneetreiben

Rodeln, Schneeschuh laufen
Schlittschuh laufen

Schneeball werfen
Schneemann bauen
Tour zu den Drachenbergen

Neu: 30 m Reifenrutsche von Mr. Snow

Für Getränke und Speisen
ist gesorgt

**02. Februar 2019, ab 13 Uhr in Fellers Gartenpark
Krauschwitz, Alte Schloßstraße 30**



Unsere Januar - Schnäppchen

Kehrmaschine Stiga SWS 600 G

Leistung: 4,1 kW@3600U/min
Bürste / Breite: 600 mm
Bürste / Q: 305 mm
Antrieb: 5V / 2 R
Handstart: Ja
UVP: 719,00 €

Unser Preis: 699,00 €

Sammelbehälter: 79,00 €
(optional)



Häcksler Stiga BIO SILENT 2500

Leistung: 2500 W
Häckselmethode: rot. Walze mit 8 Zähnen
Durchmesser: 40 mm
Umkehrfunktion: Ja
Fangkorb: Kunststoff/ 60 L
UVP: 269,00 €

Unser Preis: 259,00 €



Motorgeräte Wussack

Thomas-Jung-Straße 5 - 02943 Weißwasser

Tel. 03576/ 243193 - www.wussack-motorgeraete.de



Erlebnisbad . Saunaparadies . Wellness . Sole

- 07.01.19 Start Schwimmkurs
19.01.19 Russischer Sauna-Themenabend
Achtung: mit Kartenvorverkauf
16.02.19 Lange Saunanacht "Wintermärchen"
bis 24 Uhr geöffnet
04.-08.02. Ferien Brandenburg
tgl. 10-22 Uhr geöffnet
18.-01.03. Ferien Sachsen
tgl 10 - 22 Uhr geöffnet



14.02. ist Valentinstag
Gutscheine der Erlebniswelt
... immer eine gute Geschenkidee!

www.badeparadies.com
Tel: 035771 61020

ERLEBNISWELT
KRAUSCHWITZ

BAUPLANUNG - BAUBETREUUNG



02957 Krauschwitz
Geschw.-Scholl-Str. 122
Tel. 035771 / 627-0

seit 1995
zuverlässig
und solide

Wärmeschutz * Brandschutz * Schallschutz
Statik * Energieberatung * Bauschäden

info@ussath-ingenieure.de
www.ussath-ingenieure.de

USSATH INGENIEURE GmbH



IHR PFLEGEDIENST FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN WEISSWASSER

- * Häusliche Pflege * Medizinische Versorgung
- * Hauswirtschaft * Hausnotruf * Beratung
- * Haushaltsreinigung

Wir helfen Ihnen

Tel. **03576 / 5445744**

Lutherstraße 43
02943 Weißwasser
Inh. Dirk Spretz

www.pflegeteam-lebensfreude.de

Sommer-Ferien-Abenteuer 2019

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

07.07. - 13.07.
14.07. - 20.07.
21.07. - 27.07.
28.07. - 03.08.
04.08. - 10.08.



mit einem Ausflug in die **Kids Arena**

Unser Programm:

Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagertee, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr

Ihr übernachtet bei uns in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Wir freuen uns auf euch!



Infos & Anmeldungen: ☎ 03731 - 215689 + www.ferien-abenteuer.de
Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf

